



Thomas Kreuzer

Fraktionsvorsitzender

Per E-Mail

An alle

1. Gauschützenmeister

1. Bezirksschützenmeister

in Bayern

München, 07.11.2019

-FG/at -

(bitte bei Antwort angeben)

Keine unnötigen Verschärfungen im Waffenrecht

Sehr geehrte Damen und Herren Schützenmeister,

wie Sie wissen, sind auf Bundesebene derzeit Änderungen des Waffenrechts in der Diskussion, die teilweise für erhebliche Irritationen sorgen.

Zwar ist die Zielsetzung, den illegalen Zugang zu Schusswaffen zu erschweren und damit die Sicherheitslage in unserem Land zu erhöhen, vom Grundsatz her selbstverständlich begrüßenswert. Das darf aber natürlich nicht dazu führen, rechtstreue, heimatverbundene und traditionsbewusste Menschen wie etwa unsere Sportschützen, Jäger und Brauchtumsschützen mit Regularien zu belasten, die sicherheitspolitisch keinen Mehrwert bringen, den Betroffenen aber erhebliche Einschränkungen und bürokratischen Auflagen abverlangen.

Die aktuelle Diskussion insbesondere über den Bedürfnisnachweis oder die sogenannte 10-Jahres-Regelung ist Ihnen ja bekannt, deshalb brauche ich an dieser Stelle nicht auf die Details einzugehen. Eines möchte ich aber betonen: Die CSU-Landtagsfraktion stellt sich ganz klar an Ihre Seite und spricht sich vor diesem Hintergrund mit allem Nachdruck dafür aus, keine über die zwingenden Vorgaben der europäischen Richtlinie hinausgehenden Verschärfungen in das deutsche Waffengesetz aufzunehmen. Wir haben deshalb gemeinsam mit unserem Koalitionspartner zur heutigen Plenarsitzung einen Dringlichkeitsantrag in den Bayerischen Landtag eingebracht, in dem wir die Staatsregierung aufgefordert haben, in diesem Sinne auf Bundesebene zugunsten der Sportschützen, der Jäger und Brauchtumsschützen Partei zu ergreifen. Den Dringlichkeitsantrag, der heute im Landtag auch so beschlossen wurde, finden Sie bitte in der Anlage.

Seien Sie versichert: Die CSU-Landtagsfraktion wird sich auch in Zukunft für Ihre berechtigten Belange einsetzen! Wir danken Ihnen für Ihr besonderes Engagement für den Sport, die Brauchtumpflege und das Ehrenamt in unserem Land und wünschen Ihnen für die Ausübung Ihres traditionsreichen Wirkens weiterhin besten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Kreuzer